

Festivals

Krieg und Frieden

Bad Köstritz u. a. „Verleih uns Frieden“, der Titel der großen Schütz-Motette zum Ende des Dreißigjährigen Kriegs 1648, ist das Motto des Heinrich Schütz Musikfests vom 5. bis 14. Oktober. Es ist nicht der Krieg, der vor 400 Jahren begann, sondern der Wunsch nach Frieden, der im Zentrum der Programme steht. Dorothee Miels, in diesem Jahr Artist in residence, beginnt mit einem Blick auf „Lebenslust und Seelenschmerz“, Geigerin Rachel Podger geht Engelsmusik nach, das 20-jährige Jubiläum des Fests wird mit dem Rosenmüller-Ensemble gefeiert, zum Tanzen laden The Playfords, und den Abschluss gestalten Dorothee Miels und der Dresdner Kammerchor unter Hans-Christoph Rade-mann. www.schuetz-musikfest.de

Neues aus dem Westen

Donaueschingen. Mit SWR-Vokalensemble und -Symphonieorchester, dem Klangforum Wien und den Ensembles Modern, Mosaik und Cikada gibt es reichlich Neue Musik vom 18. bis 21. Oktober beim Donaueschinger Musikfest. Was genau zu erwarten ist, erweist sich erst beim Hören, denn neben der deutschen Erstaufführung von George Aperghis' „Thinking Things“ und einem Eötvös-Werk von 2001 sind nur Uraufführungen zu hören. Unter anderem von Isabel Mundry, Enno Poppe und Marco Stroppa. www.swr.de/donaueschingen

In der Lutherstadt

Wittenberg. Das Wittenberger Renaissance-Musikfestival hat den Dreißigjährigen Krieg vor allem im Motto „Klänge statt Klingen“. Denn musikalisch geht es vom 26. bis 31. Oktober, abgesehen von den eröffnenden Schlachtmusiken der Batzdorfer Hofkapelle, um alles Mögliche: historische Tänze und Liebeslieder, Marienlieder zwischen den Konfessionen, Lautenmusik mit Rolf Lislevand und Gambenmusik mit Lorenz Duftschmid (komponiert vom englischen Söldner Tobias Hume). Den Abschluss setzt dann Tenor Jan Kobow mit kriegsbedingt gering besetzten Schütz-Werken. www.wittenberger-renaissancemusik.de

Zusammen stark

Kassel. Von Folksongs bis zu gepiffenen Opernkoloraturen und von einem vergessenen Schütz-Zeitgenossen bis Olga Neuwirth reicht das schöne, bunte Programm der Musiktage vom 25. Oktober bis 4. November, das auch noch mit Stars wie Valer Sabadus oder François Leleux punkten kann. Letzterer zeigt mit seinem Programm von Rameau über ein nicht von Haydn stammendes Oboen-konzert bis zu Adès' Couperin-Studien, worum es geht: Dinge zusammenzubringen. Wie auch das Apollon Mu-sagète Quartett, das von einer polnischen Motette aus dem 16. Jahrhundert über Panufnik zu Dvořák fortschreitet. Konventionelleres bieten die Mezzosopranistinnen Maria Pantiukhova, die die Wesendonck-Lieder mit Zemlinsky koppelt, und Okka von der Damerau, die Mahler-, Berg- und Strauss-Lieder singt. www.kasseler-musiktage.de

In der Fremde

Tübingen. Weit weg von den historischen Bachstätten kann das Bachfest Tübingen vom 28. September bis 7. Oktober auf eine lange Tradition zurückblicken: 1945 startete man hier eine Motettenreihe nach Leipziger Vorbild. Auch in diesem Jahr können sich das Programm und die Mitwirkenden sehen lassen: Motetten mit dem Ensemble amarcord und der Lautten Compagnie, Bach'sche Konzertbearbeitungen mit Midori Seiler und zeitgenössische Bach-Reflexionen mit dem SWR Vokalensemble. Von morgens um neun bis in die Nacht dreht sich alles um „Bach bearbeitet“. www.bachfest-2018.de

Foto: Mathias Marx



Die Marienkirche in Schütz' Wohnort Weißenfels

FESTLICHE
OPERNGALA



FÜR DIE DEUTSCHE
AIDS-STIFTUNG



Samstag, den 3. November 2018 um 19.00 Uhr

MAX RAABE
notwendige Bemerkungen
zu dramatischen Musikbeispielen

DIRIGENT
Enrique Mazzola

Chor und Orchester
der Deutschen Oper Berlin

SOLISTEN

Dmitry Belosselsky (Bass)
Giorgio Berrugi (Tenor)
Venera Gimadieva (Sopran)
Stefano La Colla (Tenor)
Julia Lezhneva (Sopran)
Alexey Markov (Bariton)
Elena Maximova (Mezzosopran)
Francesco Meli (Tenor)
Olga Peretyatko (Sopran)
u.a.

Kartenvorverkauf in der Deutschen Oper Berlin

Bismarckstraße 35, 10627 Berlin

Telefon 030 - 34 38 43 43; Fax 030 - 34 38 42 46

Die Karten berechtigen nach der Vorstellung zum

Gala-Büfett, inklusive aller Getränke in den Foyers und zum Tanz auf der Hauptbühne.

Karten zu Preisen von:

€ 260,-, € 350,-, € 450,- oder € 650,-



MAC

PKV
Verband der Privaten
Krankenversicherung

ELTEC

HGHI
HGHI HOLDING GMBH

Allgemeiner
Grund & Boden
Fondus
www.agbf.com

INITIATOREN
IRINA PABST †
ALARD VON ROHR
ALFRED WEISS

SCHIRMHERR
JEAN-CLAUDE JUNCKER

EHRENVORSITZENDER
VICCO VON BÜLOW †

KURATORIUM
CLAUDIO ABBADO †
PETER ALTMAIER
TOBIAS ASSIES
DANIEL BAHR
DANIEL BARENBOIM
STAVROS EFREMIDIS
ANDREAS ERBEN
BILL & MELINDA GATES FOUNDATION
KATRIN GÖRING-ECKARDT
ROMAN HERZOG †
HGHI HOLDING GMBH
WOLFGANG JOOP
STEFFEN KAMPETER
HELMUT KOHL †
MARIJA KOLAK
TIM KORDES
KARL LAGERFELD
AXEL LANGE GENERALI
UWE LAUE
ULRIKE LEIMER-LIPKE
URSULA VON DER LEYEN
CHRISTIAN LINDNER
MATTHIAS LUECKER
MARKUS LÜPERTZ
LIZ MOHN
MICHAEL MÜLLER
ANNE-SOPHIE MUTTER
MANUEL NEUER
HELMUTH PENZ
LOTHAR PFEIFFER
FRANK POSNANSKI
SIR SIMON RATTLE
MARTIN SANDER
PETER SCHMIDT
NICOLAI SCHWARZER
RONALD SEDLATZEK
REGINE SIXT
FRIEDE SPRINGER
FRANK-WALTER STEINMEIER
RITA SÜSSMUTH
STEFAN SZCZESNY
CHRISTIAN THIELEMANN
ANNE VEDDER
RICHARD VON WEIZSÄCKER †
REINHARD WICHELS
WMP EUROCOM AG
KLAUS WOWEREIT

KÜNSTLERISCHE LEITUNG
JASMIN SOLFAGHARI
UWE ARSAND
ALARD VON ROHR

VERANSTALTER
DEUTSCHE AIDS-STIFTUNG
DEUTSCHE OPER BERLIN

ORGANISATION
NADINE VON GUMPPENBERG
NVG.EVENT GMBH

GESTALTUNG
PETER SCHMIDT, BELLIERO & ZANDÉE

CATERING
MARKUS HERBICHT

PROGRAMMHFTE
BEROLINA SPORTWERBUNG GMBH

SPENDENKONTO
DEUTSCHE AIDS-STIFTUNG
BERLINER SPARKASSE
IBAN: DE14 1005 0000 0190 4044 00

Konzert-Termine

Ansbach

Mo, 15.10., 19.30 Uhr, Onoldiasaal; das Georgische Kammerorchester mit Daniel Müller-Schott (Cello und Leitung) spielt Tschaikowskys Rokoko-Variationen und „Souvenir de Florence“ sowie Werke von Richard Strauss und Bloch

Basel

Mo, 29.10., 19.30 Uhr, Martinskirche; das Kammerorchester Basel unter Heinz Holliger spielt die Sinfonien 4 und 6 von Schubert, zudem erklingt „Die Leier des Orpheus“ von Sofia Gubaidulina mit der Geigerin Patricia Kopatchinskaja

Berlin

Sa, 06.10., 20 Uhr, Konzerthaus; Beethovens Missa Solemnis mit dem Rundfunkchor Berlin und der Kammerakademie Potsdam, Leitung Gijs Leenaars

Bern

Fr/Sa, 19./20.10., 19.30 Uhr, Kursaal; Xian Zhang dirigiert das Berner Symphonieorchester mit Bernsteins „Candide“-Ouvertüre, Barbers Cellokonzert (Solist: Christian Poltéra) und Schostakowitschs 5. Sinfonie

Bremen

Mo/Mi, 15./17.10., 20 Uhr, Glocke; die Deutsche Kammerphilhar-

Düsseldorf

Mi, 31.10., 20 Uhr, Tonhalle; Klarinettistin Sabine Meyer ist zu hören mit dem 2. Klarinettenkonzert von Weber sowie im Konzertstück Nr. 1 von Mendelssohn, die Kammerakademie Potsdam (Ltg.: Antonello Manacorda) spielt zudem Mendelssohns 3. Sinfonie

Essen

So, 21.10., 20 Uhr, Alfried Krupp Saal; das hr-Sinfonieorchester unter Andrés Orozco-Estrada spielt Dvoráks Neunte, davor ist Rafal Blechacz Solist in Mozarts Klavierkonzert A-Dur KV 488

Frankfurt/Main

Mi, 24.10., 20 Uhr, Alte Oper; Jupiter-Sinfonie und Requiem von Mozart mit dem Orchestre des Champs-Élysées unter Philippe Herreweghe

Hamburg

Mo, 01.10., 20 Uhr, Elbphilharmonie; Pianist Pierre-Laurent Aimard spielt die Concord-Sonate von Charles Ives

Heidelberg

Mi/Do, 24./25.10., 20 Uhr, Stadthalle; „Tristan“-Vorspiel und „Liebestod“ (Wagner) und „Poème de l'amour et de la mer“ (Chausson) mit Catriona Morison (Mezzo) und „La Mer“ von Debussy mit dem Philharmonischen Orchester Heidelberg unter Elias Grandy

Kiel

So/Mo, 14./15.10., 11/20 Uhr, Schloss; das Philharmonische Orchester Kiel (Ltg.: Daniel Carlberg) spielt das Fagottkonzert von Schnyder (Solist: Riklef Döhl) sowie „Ma Mere L'Oye“ (Ravel) und „Ein Amerikaner in Paris“ (Gershwin)

Köln

Mo/Di, 01./02.10., 20 Uhr, Philharmonie; François-Xavier Roth dirigiert das Gürzenich-Orchester Köln, Sara Mingardo (Alt) und diverse Chöre mit Mahlers dritte Sinfonie

Leipzig

Sa, 13.10., 19.30 Uhr, Gewandhaus; Beethovens Mondschein- und Waldsteinsonate, das Italienische Konzert von Bach und Werke von Dino Saluzzi mit Pianist Horacio Lavandera

Mannheim

Do, 18.10., 20 Uhr, Rosengarten; Kristine Opolais singt russische Opernszenen, das Gewandhausorchester unter Andris Nelsons spielt danach Mahlers Sinfonie Nr. 1

Nürnberg

Sa, 06.10., 20 Uhr, Meistersingerhalle; „And Birds are Still“ von Takashi Yoshimatsu, Schumanns Klavierkonzert (Solist: Benjamin Moser) und Beethovens 6. Sinfonie mit den Nürnberger Symphonikern unter Kahchun Wong

Regensburg

Mo, 22.10., 20 Uhr, Audimax der Universität; Daniel Barenboim macht Station und interpretiert vier Klaviersonaten von Beethoven: die Nummern 8 („Pathétique“), 12, 25 und 28

Wien

So, 28.10., 11 Uhr, Konzerthaus; Rainer Honeck führt mit den Wiener Philharmonikern Werke von Cage („Sixty-Eight“), Johannes M. Staud („Scattered Light“) und die „Verklärte Nacht“ von Schönberg auf

Wuppertal

Mo, 01.10., 20 Uhr, historische Stadthalle; Ragna Schirmer gibt einen Klavierabend mit Werken von Beethoven (Sonate op. 53) Scarlatti, Mendelssohn (Rondo capriccioso) sowie von Robert und Clara Schumann

Foto: Maike Helbig



Ragna Schirmer

Foto: B. Balvega



Xian Zhang

monie unter Pekka Kuusisto mit Brittens „Les Illuminations“, kurzen Werken von Byrd, Purcell und Tippett sowie Haydns Sinfonie Nr. 99

Chemnitz

Mi/Do, 24./25.10., 19 Uhr, Philharmonie; Rachmaninows Paganini-Rhapsodie (mit Evgenia Rubinova) und Tschaikowskys Sinfonie Nr. 5 mit der Robert-Schumann-Philharmonie (Ltg.: Felix Bender)

Coburg

Mo, 15.10., 20 Uhr, Landestheater; das Philharmonische Orchester des Landestheaters (Ltg.: Johannes Braun) und Jonian-Ilias Kadesha stellen Martinus 2. Violinkonzert vor; zudem: Debussys „Nocturnes“ und Prokofjews Sinfonie Nr. 5

Coesfeld

Fr, 21.09., 19.30 Uhr, Theater; das Minguet-Quartett, div. Solisten und der WDR Rundfunkchor unter Mariano Chiacchiarini mit Werken von Ginastera, Piazzolla und der „Misa Tango“ von Palmeri

So, 23.09., 18 Uhr, Theater; Rafal Blechacz gibt einen Klavierabend mit Werken von Mozart, Beethoven, Schumann und Chopin

Dresden

Di, 23.10., 20 Uhr, Kulturpalast; Daniel Barenboim spielt vier Klaviersonaten von Beethoven: die Nummern 8 („Pathétique“), 12, 25 und 28

Radio-Termine

Mi, 03.10., WDR 3, 20.04 Uhr

Mahlers Dritte mit dem Boston Symphony, Susan Graham und Andris Nelsons
Do, 04.10., WDR 3, 20.04 Uhr

Weber, Beethoven und Debussy mit dem Minguet Quartett und dem Klarinetisten Thorsten Johanns

Fr, 05.10., WDR 3, 22.04 Uhr

Duke Ellington und die Blanton-Webster-Band, Aufzeichnung aus dem Jahr 1940

Sa, 06.10., Bremen Zwei, 22.04 Uhr

Mitschnitte von der Jazzahead! 2018 mit dem Sokratis Sinopoulos Quartet, dem Horse Orchestra, Emilia Mårtensson und Daniel Erdmann's Velvet Revolution

So, 07.10., Bremen Zwei, 22.04 Uhr

Gabriela Montero zu Gast bei den Bremer Philharmonikern: Mozarts KV 467 und Schostakowitschs Fünfte (Dir. A. Méndez)

Sa, 13.10., BR-Klassik, 19.05 Uhr

Mahlers Achte live mit den Münchner Philharmonikern unter Valery Gergiev



Foto: Rosa Frank

Gerhild Romberger

Sa, 13.10., DLF Kultur, 21.30 Uhr

Pfützner und Braunfels mit dem Pianisten Markus Becker und dem RSBerlin unter Constantin Trinks

Fr, 19.10., hr2-kultur, 20.04 Uhr

Mozarts KV 488 und Mahlers Sechste mit Rafal Blechacz und dem hr-Sinfonieorchester unter Andrés Orozco-Estrada

So, 21.10., MDR Klassik, 19.30 Uhr

Alban Gerhardt spielt Tschaikowsky, Klaus Mäkelä dirigiert Schostakowitschs Fünfte mit dem MDR-Sinfonieorchester

Mo, 22.10., hr2-kultur, 20.04 Uhr

Konzert zum Gedenken an Albert Mangelsdorff – vom Jazzfestival Frankfurt

Fr, 26.10., BR-Klassik, 20.05 Uhr

Beethovens Klavierkonzert Nr. 5 (mit Igor Levit) und Prokofjews Dritte mit Franz Welser-Möst und dem BR-SO

So, 28.10., MDR Klassik, 19.30 Uhr

Chorwerke von Bruckner und Messiaen mit den mdr-Klangkörpern unter Marek Janowski

TV-Termine

Sa, 06.10., 3sat, 10.10 Uhr

Wie klang die Musik der Antike? Das Zentrum für antike und byzantinische Instrumente in Thessaloniki sucht nach Antworten.

So, 07.10., 3sat, 12 Uhr

Eine kleine Geschichte der improvisierten Musik in den letzten 50 Jahren: eine Dokumentation über das SWR New Jazz Meeting.

So, 07.10., ARTE, 17.40 Uhr

Bestseller-Autorin und bekennender Barock-Fan Donna Leon führt durch das Venedig des Jahres 1729 – musikalisch veredelt vom Ensemble Il pomo d'oro.

Sa, 20.10., 3sat, 20.15 Uhr

Puccinis Tosca in einer Aufzeichnung aus Baden-Baden (2017) mit opulenten Opernstimmen wie Kristine Opolais, Marcelo Alvarez und Evgeny Nikitin.

So, 21.10., ARTE, 17.20 Uhr

Der Regisseur Mariano Nante versucht, sich den letzten Klaviersonaten Beethovens durch psychologisierende Filmkunst anzunähern – Alexandre Tharaud spielt Beethovens Musik in verlassenen Schlössern.

So, 21.10., ARTE, 22.30 Uhr

Der Einfluss, den George Gershwin auf die Musik des 20. Jahrhunderts hatte, ist nicht

zu überschätzen. Diese Dokumentation versucht, den amerikanischen Klassiker zu beschreiben.

TV-Tipp des Monats

So, 14.10., ARTE, 23.45 Uhr

Der Putz bröckelt, aber die alten Lehrkräfte entfachen jeden Tag aufs Neue die Liebe zur Musik: eine Dokumentation über die Paliashvili-Musikschule für Hochbegabte auf einer Anhöhe über Tiflis.



Foto: MDR / Mitja Hagelüken

Neli ist eine der hochbetagten Lehrerinnen an der Paliashvili-Musikschule für Hochbegabte.

IMPRESSUM

FONO FORUM

erscheint monatlich in der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH, Eifelring 28, 53879 Euskirchen, Telefon 02251/65046-0, Fax 02251/65046-99
www.fonoforum.de
fonoforum@nitschke-verlag.de

Herausgeber:

Reiner H. Nitschke

Redaktion:

Dr. Arnt Cobbers (V.i.S.d.P.), Carsten Barnbeck (Ltg. HiFi), Dr. Klemens Hippel, Andreas Kunz, Elke Mudra (Redaktionsassistent), Reiner H. Nitschke (Ltg. Jazz), Johannes Schmitz (Ltg. Online), Ulrich Wienforth

Grafische Gestaltung:

Catherine Omiroidou

Autoren:

Holger Arnold, Manuel Brug, Dr. Reinmar Emans, Dr. Gerald Felber, Dr. Bernd Feuchtnner, Gerd Filtgen, Dr. Andreas Friesenhagen, Ingo Harden, Clemens Hausteiner, Dr. Matthias Hengelbrock, Norbert Hornig, Jürgen Kesting, Dr. Berthold Klostermann, Dr. Matthias Kornemann, Dr. Michael Kube, Dr. Kai Luehrs-Kaiser, Gerhard Persché, Dr. Werner Pfister, Ole Pflüger, Dr. Burkhard Schäfer, Prof. Dr. Giselher Schubert, Thomas Schulz, Frank Siebert, Carlos Maria Solare, Friedrich Sprondel, Marcus Stäbler, Volker Tarnow, Sven Thielmann, Götz Thieme, Tilman Urbach, Dr. Christoph Vratz, Dirk Wieschollek, Gregor Willmes, Christoph Zimmermann

Anzeigen:

Andrea Engels (Klassik/Jazz), Telefon 02251/65046-22, andrea.engels@nitschke-verlag.de

Ilhami Düzgün (HiFi/Markt), Telefon 02251/65046-20, ilhami.duzgun@nitschke-verlag.de

Es gilt die Preisliste 2018

Vertrieb:

MZV GmbH & Co. KG, Ohmstraße 1, 85716 Unterschleißheim, Telefon 089/31906-0, Fax 089/31906-113

Abonnement-Verwaltung:

Nitschke Kundenservice
Postfach 810640, 70523 Stuttgart
Telefon 0211/690789-986, Fax 0211/690789-50
fonoforum@funke-zeitschriften.de

Copyright für alle Beiträge, Messdaten, Diagramme und Fotos bei der REINER H. NITSCHKE Verlags-GmbH.

Die Zeitschrift und alle in ihr enthaltenen Beiträge, Messdiagramme und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar. Für unverlangte Einsendungen keine Gewähr. Namentlich gezeichnete Beiträge unserer Mitarbeiter stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Der Verlag behält sich vor, Leserbriefe gekürzt abzuordnen. FONO FORUM darf nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages in Lesemappen geführt werden.

Einzelbezugspreis 9,80 Euro. Jahresabonnement Inland (inkl. Porto) 90 Euro; Studentenrabatt 20 %, Schweiz 123 sfr., Ausland EU 90 Euro, übriges Ausland 91,20 Euro. Kündigung drei Monate vor Abonnementsablauf. Kreditkartenzahlung: Eurocard/Mastercard, Visa, Diners. Im Handel vergriffene Einzelhefte können bei der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH, Eifelring 28, 53879 Euskirchen oder unter www.nitschke-verlag.de, soweit vorrätig, nachbestellt werden. In Fällen höherer Gewalt kein Anspruch auf Lieferung und Rückzahlung des Bezugspreises. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Euskirchen.

ISSN: 0015-6140

Druck: LSC Communications Europe

In der Reiner H. Nitschke Verlags-GmbH erscheinen außerdem die Zeitschriften TOURENFAHRER, Motorradfahrer, MotorradABENTEUER, STEREO und drums & percussion.

Datenschutzhinweis: Wir informieren Sie gemäß der Verordnung (EU) 2016/69 (Datenschutzgrundverordnung) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten unter bit.ly/RHNVDs